



Gesundheit & Erziehung

# Pflegefachmann/-frau

## Was machst du in diesem Beruf?

Pflegefachleute pflegen und betreuen Menschen aller Altersstufen in den Bereichen Krankenpflege, Kinderkrankenpflege und Altenpflege. In der Grundpflege betten sie hilfsbedürftige Menschen und unterstützen sie bei der Nahrungsaufnahme und Körperpflege. In der ambulanten Pflege arbeiten Pflegefachleute auch mit Angehörigen zusammen und unterweisen diese z.B. in Pflegetechniken. Sie versorgen in Abstimmung mit den behandelnden Ärzten und Ärztinnen z.B. Wunden und führen Infusionen, Blutentnahmen und Punktionen durch. Außerdem assistieren sie bei Untersuchungen, verabreichen den Patienten ärztlich verordnete Medikamente oder Injektionen und bereiten sie auf operative Maßnahmen vor. Darüber hinaus übernehmen sie Organisations- und Verwaltungsaufgaben wie die Ermittlung des Pflegebedarfs und die Planung, Koordination und Dokumentation von Pflegemaßnahmen. Auch bei der Patientenaufnahme, in der Qualitätssicherung und bei der Verwaltung des Arzneimittelbestandes wirken sie mit.

## Wo und wie arbeitest du?

Pflegefachleute betreuen und versorgen auf Grundlage ärztlicher Vorgaben Patienten eigenständig und gehen dabei mit medizintechnischen Geräten um, z.B. Blutdruckmessgeräte, Überwachungsmonitore, Beatmungsgeräte. Von Hand versorgen sie z.B. Wunden und legen Verbände an. Sie beachten die Arbeits- und Hygienevorschriften genau und tragen je nach Aufgabenbereich Schutzkleidung wie Kittel, Mundschutz und Handschuhe. In der ambulanten Pflege arbeiten sie häufig allein, im stationären Bereich in einem Pflgeteam. Bei der Grundpflege haben sie unmittelbaren körperlichen Kontakt zu Patienten, teilweise besteht Infektionsgefahr. Sie sind in wechselnden Diensten - auch nachts und am Wochenende - tätig und leisten Bereitschaftsdienste.

Im Umgang mit Patienten und deren Angehörigen benötigen Pflegefachleute Kontaktbereitschaft, Einfühlungs- und Durchsetzungsvermögen, Beherrschtheit sowie psychische Belastbarkeit. Die Konfrontation mit Patientenschicksalen verlangt eine hohe psychische Stabilität. Rasch und sicher entscheiden sie über notwendige Pflegemaßnahmen. Verantwortungsbewusst befolgen sie die ärztlichen Anweisungen, z.B. bei der Ausgabe von Medikamenten. Verwaltungs- und Organisationsaufgaben wie das Erstellen von Pflegedokumentationen, Dienstplänen, Leistungsabrechnungen oder das Führen der Patientenakten erledigen sie mit Sorgfalt. Über Patientendaten bewahren sie Verschwiegenheit. Das Umbetten, Heben oder Stützen der Patienten ist körperlich anstrengend.

## Ausbildungsdauer und Lernorte

Vollzeit: 3 Jahre

Berufsfachschule und Gesundheitseinrichtung/ wechselnde Arbeitsorte im Rahmen von ambulanten und stationären Einsätzen in Pflegeeinrichtungen.

Weitere Informationen zum Beruf findest du hier: [BERUFENET](https://berufenet.de)